

Sprechen Sie mit Ihrem Behandler, welche der hier beschriebenen Stuhluntersuchungen für Sie und Ihre Familie sinnvoll sind.

Er wird Sie auch über die Chancen und die Grenzen der Darmkrebsvorsorge aufklären!

Kosten!

Aufgrund der Kostendämpfung im Gesundheitswesen stehen dem Arzt beim gesetzlich versicherten Patienten nur begrenzte Untersuchungsmöglichkeiten zur Verfügung. Umfassendere Untersuchungen oder solche, die der wichtigen Gesundheitsvorsorge dienen, muss der Patient selber zahlen.

Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern!

Ihr Behandler wird Sie über die Kosten Ihrer Untersuchung im Vorfeld informieren.

Was können sie erwarten?

- einen umfangreichen, der ganzheitlichen Medizin entsprechenden Laborbefund
- echte Ursachenforschung
- eine intensive Besprechung des Befundes
- einen Originalbefund für Ihre Unterlagen
- eine zielgerichtete und kostenoptimale biologische Therapie

DAS BIO-LABOR

Ihr Behandler arbeitet mit dem BIO-LABOR.

Aus gutem Grund!

Das BIO-LABOR ist das führende Institut in Deutschland, das sich seit 1981 mit umfassender Labordiagnostik in der Naturheilkunde beschäftigt.

Präzise Labordiagnostik in Verbindung mit individueller Beratung kennzeichnet unsere Arbeitsweise.

Das BIO-LABOR legt höchsten Wert auf den sorgfältigen Umgang mit Ihrem Untersuchungsmaterial. Umfangreiche Qualitätskontrollen und der Einsatz qualifizierten Personals geben Ihnen und Ihrem Behandler die Sicherheit, die Sie verlangen!

IHR BIO-LABOR

Diese Broschüre wird herausgegeben vom:
BIO-LABOR
Bembergstr. 3
58675 Hemer
Tel.: 02372-50980
Fax: 02372-509823
Email: dialog@biolabor-hemer.de
www.biolabor-hemer.de

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht durch:

www.Gesundheitspraxis-Menden.de

Olaf Preuss
Heilpraktiker

Unnaer Landstr.34
58708 Menden

Tel.: 0 23 73 / 96 44 15
info@gesundheitspraxis-menden.de

Termine nach Absprache von 8.00 - 22.00 Uhr

The card features a stethoscope icon on the left and a photograph of fresh green herbs on the right.

PATIENTENINFORMATION

Ganzheitliche Labordiagnostik

Darmgesundheit



Darmflora
Candida
Darmkrebsvorsorge

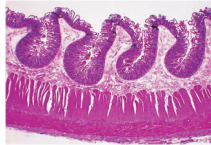
BIO-LABOR



Viele Erkrankungen haben ihren Ursprung in einem unausgewogenen Verhältnis der körpereigenen Darmflora.

Der Körper des Menschen besteht aus ca. 100 Billionen Zellen, die Anzahl der Bakterien in einem gesunden menschlichen Darm ist aber 10- bis 100 Mal höher. Das lässt erahnen, welche Bedeutung die Darmflora für Ihre Gesundheit hat.

Die körpereigene sogenannte physiologische Darmflora sorgt für ein spezifisches Milieu im Verdauungstrakt, welches verschiedene Körperfunktionen wie z. B. Immunabwehr, Vitaminproduktion und Nährstoffverwertung unterstützt. Dieses Milieu kann jedoch nur aufrecht erhalten werden, wenn alle dazu notwendigen Keime in ausreichender Menge vorhanden sind.



Gestörte Mikroökologie und Candida

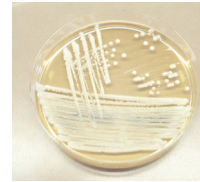
Ernährungsfehler, die Einnahme von Medikamenten (Antibiotika, Abführmittel), Stress und Bewegungsmangel gehören zu den Faktoren, die in unserer physiologischen Darmflora Missverhältnisse verursachen, worauf sich krankmachende Keime oder Candida (Hefepilze) ansiedeln können. Das kann den Grundstein für die unterschiedlichsten Erkrankungen legen. Neben Infektionskrankheiten, Vitamin- und Mineralmangel können z. B. Allergien, Hautprobleme und rheumatische Beschwerden begünstigt werden.

Deshalb ist es sinnvoll, den Zustand der körpereigenen Darmflora untersuchen zu lassen, um eventuelle Missverhältnisse korrigieren zu können!

Folgende Stuhlanalysen empfehlen wir:

• Pilzdiagnostik/Dysbiose

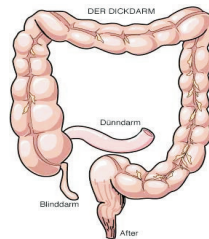
Diese Untersuchung ermittelt die Keimzahl der wichtigsten Darmbakterien und eines möglicherweise vorhandenen Dampilzes (Candida).



Bei Entzündungen und Nahrungsmittelunverträglichkeiten (z. B. Histamin-Intoleranz) sollten zusätzlich enzymatische Werte in Ihrem Stuhl gemessen werden. Sie machen Aussagen über den Zustand Ihrer Darmschleimhaut:

- **Alpha-1-Antitrypsin**
- **Sekretorisches IgA**
- **Calprotectin**

Darmkrebsvorsorge



Die frühzeitige Diagnose des Dickdarmkrebses bedeutet: **Heilungschance fast 100 %**. Betroffen sind überwiegend Männer und Frauen zwischen 50 und 70 Jahren.

Die Darmspiegelung ist zwar die sicherste Methode zum Nachweis

von Darmkrebs und seinen Vorstufen, doch viele Patienten scheuen diesen Eingriff.

Der früher übliche „Blut-im-Stuhl-Test“ (Briefchentest) erkennt unsichtbares Blut im Stuhl, welches von Darmtumoren, allerdings auch von Mikroblutungen an Darmpolypen oder von inneren Hämorrhoiden stammen kann.

Durch die geringe Sensitivität und Beeinflussbarkeit durch Nahrungsbestandteile ist dieser Test jedoch zu wenig aussagekräftig.

Die moderne Labordiagnostik hat mittlerweile Verfahren entwickelt, die dem zuvor genannten Test überlegen sind. Zur Darmkrebsvorsorge empfehlen wir folgende Analysenkombination:

- **Tumor-M2-PK**
- **Hb/Hp-Komplex**
- **Sekretorisches IgA**

Diese Kombination ist beim BIO-LABOR als **Tumormarkerprofil 9** durchführbar.

Die Bedeutung der Werte im Einzelnen:

Tumor-M2-PK

Er gibt eine sehr spezifische Antwort auf Veränderungen im Darm wie Darmkrebs und Erkrankungen, die ein erhöhtes Risiko für Darmkrebs darstellen (z. B. Polypen, akute und chronische entzündliche Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Morbus Crohn). Der Test lässt sich ohne spezielle Diät durchführen. Auch nicht blutende Polypen und Darmtumoren werden erfasst. Eine einmalige Messung einer winzigen Stuhlprobe ist ausreichend.

Hb/Hp-Komplex

Mit diesem Verfahren können menschliche Blutbestandteile wie Hämoglobin (Hb) und der Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex (Hb/Hp) nachgewiesen werden. Aufgrund des spezifischen Nachweises wird dieser Test durch Nahrungsbestandteile nicht beeinflusst. Der Komplex ist relativ stabil gegenüber Säuren und dem Eiweißabbau, sodass er auch nach längeren Darmpassagen nachweisbar ist. Somit können auch höher gelegene Polypen oder Karzinome erfasst werden.

Sekretorisches IgA

Erhöhte Werte sind Hinweis auf Entzündungen der Darmschleimhaut. Da diese den Tumor-M2-PK und den Hb/Hp-Komplex beeinflussen können, ermöglicht das sekretorische IgA eine bessere Interpretation des Ergebnisses.